



Pressebericht

Nr. 1/2016

Bürgermeister- und Presseamt, Wahlamt

Frau Rupprecht
Fürther Straße 8
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**

Mobil: 0170/8519048

Telefax: 0911/9600-199

E-Mail: rupprecht@zirndorf.de

www.zirndorf.de

11.01.2016

Sturm auf's Rathaus Cyrenesen erobern Stadtschlüssel

Im Rahmen der Faschingsondersitzung des Zirndorfer Stadtrates hat die hiesige Faschingsgesellschaft Cyrenesia am 8. Januar den Stadtschlüssel an sich gerissen und regiert nun unter Prinzessin Nadine I. und Prinz Uwe I. über die Bibertstadt.

Wieder einmal haben es die Cyrenesen geschafft. Zu Dutzenden haben sie die Faschingsondersitzung des Zirndorfer Stadtrates mit einem einzigen Ziel gestürmt, nämlich der Machtübernahme über Zirndorf.

Zweite Bürgermeisterin Sandra Hauber leitete die Sitzung in Vertretung für Bürgermeister Thomas Zwingel, den zuvor „die Hex geschossen“ hatte. Seine Vertreterin war sich sicher, dass es sich bei der Erkrankung des Stadtoberhauptes nicht um Zufall handeln kann, sondern bestimmt der Faschingsverein seine Finger im Spiel hatte. Aber auch ohne „Nummer Eins“ hätten die Cyrenesen mit ihr und dem dritten Bürgermeister Murat Bülbül kein leichteres Spiel beim Machtübernahmeversuch, kündigte sie scherzhaft an.

Letztendlich ist es den Zirndorfer Narren aber doch gelungen den Stadtschlüssel und damit das Regiment über Zirndorf zu erlangen.

Am Faschingsdienstag hat die entmachtete Stadtspitze jedoch die Möglichkeit den Schlüssel zurückzuerobern und wieder geordnete Verhältnisse herzustellen. Hierzu, so hat das Prinzenpaar aufgetragen, müssen die drei Bürgermeister Kreativität und handwerkliches Geschick beweisen. Während Bürgermeister Thomas Zwingel mit dem Design einer Prinzenmütze beauftragt wurde, wurde die zweite Bürgermeisterin Sandra Hauber auserkoren, der Prinzessin ein neues Krönchen zu entwerfen. Der dritte Bürgermeister muss indes Nadel und Faden bezwingen und dem Prinzen einen neuen Mantel nähen. Ob die Gnade ihrer Lieblichkeit Nadine und seiner Totalität Uwe keine Grenzen kennt oder einfach Schlimmeres verhindert werden soll sei dahingestellt, die erforderlichen Utensilien wurden jedenfalls großzügig zur Verfügung gestellt.

Präsentiert werden die „nährischen Unikate“ beim Faschingskehrhaus am 9. Februar ab 14 Uhr am Marktplatz.

Die „bürgerlichen Besucher“ erwartete im bunt geschmückten Sitzungssaal ein heiterer Abend mit Büttenreden, Schunkelrunden und einer Polonaise zu echter Stimmungsmusik mit Moonlights-Frontmann Roland Bittel.